

Tätigkeitsbericht 2022

**Studentenhilfe München e.V.
gemeinnütziger Verein**

Inhaltsverzeichnis

2	2022 – neue Herausforderungen...
4	Fallbeispiele 2022
5	Projekte
5	- „Freitisch“ und „Freitischchen“
6	- Notfallfonds - schnelle Hilfe in akuten Notlagen
7	- Elisabeth-Schwarzhaupt-Stipendium „Erfolgreich Studieren mit Kind“
8	- Stipendium für „Nicht-EU-Studierende“
9	Fundraising 2022
10	Gewinn- und Verlustrechnung
11	Ausblick für 2023
12	Kontakt & Impressum

2022 – neue Herausforderungen ...

Corona ebte ab und das Leben der Studierenden nahm wieder Fahrt auf. Somit gingen auch die Anfragen nach Hilfen zurück, da Jobs leichter zu finden waren. Allerdings war die Erleichterung nur vorübergehend, denn mit dem Beginn des Ukrainekrieges am 24. Februar fingen neue Probleme an.

Nicht nur, dass ukrainische Studierende zumeist der finanziellen Unterstützung durch ihre Eltern beraubt wurden; die Sanktionen gegen Russland zwangen auch russische Studierende, ihre Finanzierung anders aufzubauen.

Nicht zuletzt gefährdet seitdem die Inflation und die weiterhin steigenden Mieten (Münchener Mietspiel plus 21% in zwei Jahren) eine ausreichende Finanzierung der Studierenden.

Auch wenn das Niveau der Anträge nicht an die letzten beiden Jahre heran reicht, so wurden 13 Notfallfonds, 15 Freitische, fünf Freitischchen und zwölf Stipendien vergeben.

Wie in den Vorjahren wurde die Studentenhilfe durch die Sozialberatung des Studierendenwerks München Oberbayern unterstützt, die als niederschwellige Anlaufstelle die Studierenden zur Finanzierung beraten, wobei es neben einer schnellen und unkomplizierten Hilfe vor allem auch um die Nachhaltigkeit derselben ging. Wir verstehen unsere Maßnahmen als Hilfe zur Selbsthilfe, um eine Durststrecke zu überwinden oder der Finanzierung einen An Schub zu geben. Während Notfallfonds und Freitisch in akuten Notlagen helfen, leisten die Stipendien ihren Beitrag für bis zu zwölf Monate.

Woher kamen unsere Mittel?

Nach wie vor machen Stiftungsmittel einen Großteil der Finanzierung aus und wir freuen uns sehr über die dauerhafte Partnerschaft mit der Münchner Stiftungsverwaltung, die unser Nicht-EU-Stipendium auch in 2022 als förderwürdig erachtete. Die Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung startete 2022 eine dauerhafte Förderung des Stipendiums für Studierende mit Kind, das seitdem ihren Namen trägt. Auch die Münchner Universitätsgesellschaft stellte Mittel zur Verfügung zur Unterstützung ukrainischer Studierender der LMU. Ganz ohne Zweckbindung kam eine 5.000 €-Zuwendung der Krettner-Stiftung, die die Studentenhilfe bereits im dritten Jahr unterstützte. Ein herzlicher Dank geht auch an die Vielzahl von Privat Spendern die insgesamt über 5.000 € beitrugen. Zusammen mit Bußgeldern (der für uns positive Aspekt von „Missetaten“) und Mitgliedsbeiträgen kamen so 33.260,96 € zusammen.

Auch wenn dies knapp 10.000 € weniger als in 2021 waren, so waren die Ausgaben in ähnlichem Maße gesunken und es entstand ein Jahresüberschuss von 11.163,69 €, der den Rücklagen zugeführt wird.

Das Jahresergebnis und alle finanziellen Bestände wurden vom Rechnungswesen des Studentenwerks München geprüft – hierfür auch vielen Dank an das Studierendenwerk München Oberbayern, das uns alle Dienstleistungen unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Fallbeispiele 2022

Viele Studierende haben während der Pandemie ihre Jobs verloren. Auch wenn inzwischen ein neuer Job gefunden ist, so sind die Ersparnisse aufgebraucht und jede unvorhergesehene Ausgabe wird zum Problem. Unsere Aufgabe war es, aus der finanziellen Schieflage zu helfen. Die folgenden Fälle haben uns besonders bewegt:

Chronische Krankheit macht Arbeit unmöglich

Aufgrund einer neurologischen, chronischen Erkrankung, die sich durch Stress verschlechtert, ist es dem Studierenden nicht möglich, seine finanzielle Situation durch Nebenjobs zu verbessern. Der Studierende hat durch seine Krankheit insgesamt höhere Ausgaben und wir konnten ihn mit einem **Freitisch** ein wenig entlasten.

Wenn der Versorger plötzlich weg fällt

Als die Mutter dreier Kinder, die neben ihrem Medizinstudium noch einem Nebenjob nachgeht, von ihrem Freund verlassen wird, weiß sie plötzlich nicht, wie sie ihre Lebenshaltungskosten bestreiten soll. Für das neue Schuljahr werden für die Kinder Schulmaterialien benötigt und die kleine Tochter braucht noch einen Kita-Platz. Da erschien uns der **Notfallfonds** als geeignete und hilfreiche Unterstützung.

Elterngeld läuft kurz vor Abschlussarbeit aus

Damit sich die deutsch-spanische Mutter eines einjährigen Sohnes auf die anstehende Masterarbeit konzentrieren kann, ohne sich permanent um die finanzielle Situation Sorgen machen muss, hat sie das **Stipendium Studieren mit Kind** erhalten. Dadurch konnte die Studierende wie geplant ihre Abschlussarbeit schreiben und somit ihr Studium erfolgreich abschließen.

Unterstützung der Familie fällt wegen des Kriegs weg

Um sein Studium in München zu finanzieren hat der ukrainische Studierende bis Februar 2022 immer finanzielle Unterstützung durch seine Familie erhalten. Mit Anfang des Kriegs in der Ukraine sind seine Mutter und seine Schwester nach Deutschland geflohen; der Vater blieb in der Ukraine, verlor aber seine Arbeit und kann daher den Sohn nicht weiter unterstützen. Mit dem **Stipendium für Nicht-EU-Studierende** konnten wir die finanzielle Lücke ein wenig schließen.

Weiterer Nachwuchs im Anmarsch

Steigende Nebenkosten, eine speziell vom Arzt angeordnete Diät für die schwangere Mutter und die anstehenden Kosten für die Erstausrüstung des zweiten Kindes führen dazu, dass die studierenden Eltern die anstehenden Ausgaben kaum noch stemmen können. Da kommt das **Freitischchen** gerade richtig, um die Verpflegung des ersten Kindes in der Kita zu sichern.

Nichts geht mehr ohne Laptop

Wenn mitten in der Klausurphase der Laptop kaputt geht und Seminararbeiten daher nicht fertiggestellt werden können, ist das eine kleine Katastrophe. Da die Studierende zwar mehreren Nebenjobs nachgeht, diese aber wegen der anstehenden Abschlussarbeiten nicht stundenmäßig erhöhen kann, konnte sie mit Hilfe des **Notfallfonds** einen neuen Laptop kaufen und so ihr Semester erfolgreich abschließen.

Projekte

Wir arbeiten ständig an unserem Hilfsangebot, das sich entsprechend der Bedürfnisse der Studierenden wandelt. Im letzten Jahr waren weiterhin kurzfristige Hilfen wie der Notfallfonds gefragt, aber auch der Freitisch hat stark zugelegt, da wir Studierende nach den Corona-Jahren auch gerne wieder an unsere Verpflegungseinrichtungen erinnern.

Die finanzielle Bedürftigkeit muss uns bei allen unseren Projekten von den Studierenden nachgewiesen werden. **Erste Anlaufstelle** ist immer das **Beratungszentrum**, das auch alternative Finanzierungen vorschlägt und prüft. Erst wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, wird der Antrag bei der Studentenhilfe gestellt und die Vergabe durch ein Gremium entschieden.

„Freitischchen“ - Förderprogramm für studierende Eltern

Die Inflation machte sich neben den Energiekosten vor allem bei den Nahrungsmitteln bemerkbar und wurde zu einem entscheidenden Faktor bei der finanziellen Lage der Studierenden.

Entlastet werden konnte das Budget einiger Studierenden durch das „**Freitischchen***“. Die Verpflegungskosten der Kita können je nach Einrichtung bis über 100 € betragen und müssen auch von bedürftigen Studierenden gezahlt werden. Wer seine finanzielle Lage begründen konnte, erhielt die Kosten von der Studentenhilfe finanziert.

*Nur möglich, wenn die Kinder eine Krippe der Studentischen Eltern-Kind Initiativen besuchen.

Krippen-jahr	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Bewilligte Anträge	11	15	19	11	6	10	5	7 Stand 7/23

Für die Krippenjahre 21/22, 22/23, 23/24 erhielten wir Fördermittel der Münchner Sozialstiftung in Höhe von insgesamt 12.000 €.

„Freitisch“- Förderprogramm für bedürftige Studierende

Seit inflationsbedingt die Preise für Lebensmittel gestiegen sind, ist auch unsere kleinste Hilfe mit einem **Aufladewert der Legic-Karte von 100 €** eine große Unterstützung. Da die Mensen 2022 wieder alle in Betrieb waren, konnten wir 15 Freitische vergeben.

Notfallfonds – schnelle Hilfe in Notlagen

Der Notfallfonds übernimmt **akut anfallende Kosten**, wie z.B. Miete, Beiträge der Krankenversicherung oder auch die Zahlung von Semesterbeiträgen, deren Nichtbezahlung zum kurzfristigen Scheitern des Studiums führen könnte. Da die Hilfe einmalig ist, müssen Studierende selbst an der Lösung der finanziellen Probleme mitarbeiten und eine mittelfristige Besserung der Lage sollte in Sicht sein.

Jedem Antrag geht eine **Beratung von Sozialberatern des Studentenwerks München** voraus. Diese helfen den Studierenden, einen Weg aus der finanziellen Krise zu finden.

Notfallfonds	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamt/Jahr	8.658,50 €	1.288,70 €	25.494,54 €	13.809,00 €	5.218,00 €
Bewilligte Anträge	13	3	67 (davon 25 Sonderfonds LMU*)	34 (davon 23 Sonderfonds LMU*)	13
Durchschnittl. Fördersumme	666,04 €	429,57 €	380,52 €	406,15 €	401,38 €

Stipendien:

Die Stipendien wurden kontinuierlich und weitgehend mit Hilfe externer Geldgeber weitergeführt. Unsere Stipendiaten waren stets besondere Härtefälle, die eine mittelfristige Unterstützung für bis zu zwei Semester dringend benötigten. Nach dem ersten Fördersemester mussten sie einen Nachweis über erbrachte Studienleistungen vorweisen, um die volle Länge auszuschöpfen.

Wie bei allen unseren Hilfen spielt die Bedürftigkeit eine große Rolle. Und auch wenn es sich nicht um ein Begabtenstipendium handelt, werden auch die Studienleistung und die Erfolgsaussichten in Sachen Studienabschluss abgefragt, jedoch zusammen mit vielen anderen Faktoren, denn uns ist natürlich klar, dass finanzielle Sorgen die Studienleistung beeinträchtigen. Trotzdem ist es oberstes Ziel dieser Hilfe, Stipendiaten einen guten Studienabschluss zu ermöglichen und auch eine Nachhaltigkeit der Hilfen zu gewährleisten. Hoffnungslose Fälle, die auch mit unseren Hilfen zur Studienaufgabe verdammt wären, können wir leider nicht berücksichtigen.

Das Stipendium leistet einen Zuschuss zur monatlichen Finanzierung und gibt Planungssicherheit während der Neuordnung der Finanzen bzw. für eine Reduzierung des Nebenjobs während des Studienabschlusses. Damit minimieren wir die finanziellen Sorgen und die Studierenden können sich wieder besser auf ihr Studium konzentrieren.

„Erfolgreich Studieren mit Kind“

Studierende Eltern jonglieren häufig mit Studium, Job und Kind – finanzielle Probleme sind nicht selten. Ein monatlicher Zuschuss von 150 € stellt für viele Studierende schon eine deutliche Entlastung dar.

Aktuell wird das Stipendium von der Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung finanziert, die es sich zum Ziel gesetzt hat, genderspezifische Benachteiligung auszugleichen.

Voraussetzung für den Antrag auf dieses Stipendium ist eine spezielle Beratung für Studierende mit Kind im Studentenwerk München. Hier gibt es nicht nur Hinweise für das Stipendium, sondern auch eine Vielzahl von Tipps und Tricks zur Erleichterung des Studium in dieser besonderen Situation.

Semester	SoSe 17	WiSe 17/18	SoSe 18	WiSe 18/19	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23
Bewerber	18	39	20	32	29	21	16	25	15	15	30	4
Neu vergebene Stipendien	4	12	5	4	4	4	2	2	2	2	2	3
Laufende Stipendien (1.& 2. Fördersemester)	6	15	13	7	8	6	6	4	4	4	4	5

„Stipendium für Nicht-EU-Studierende“

Internationale Studierende von außerhalb der EU haben keine Berechtigung für BAföG oder Studienkredite. Gleichzeitig haben diese Studierenden deutlich weniger Chancen bei der Jobsuche und auf dem Wohnungsmarkt. Ihre Finanzierungsmöglichkeiten sind beschränkt, die Kosten hingegen gleich bis höher - so entstand dieses Stipendium. Die instabile Situation vieler Heimatländer führte oft auch zu Unterbrechungen einer einst sicheren Finanzierung durch Angehörige, wie aktuell bei Ukrainern.

Das Stipendium wird seit dem Sommersemester 2018 vergeben – die Vergabesemester hängen stark von der Finanzierung ab. Ab dem Sommersemester 22 standen uns wieder Fördermittel der Münchner Stiftungsverwaltung und Rücklagen zur Verfügung, die insgesamt mindestens fünf Stipendien ermöglichen.

Semes- ter	SoSe 18	WiSe 18/19	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23
Bewer- ber	32	-	20	16	-	14	5	-	9	1
Neu verge- ben	10	-	5	6	-	3	2	-	3	-
Laufende Stipen- dien (1.& 2. Förder- sem.)	10	8	5	8	5	3	4	1	3	2

Warum nehmen manche Stipendiaten die Unterstützung nur ein Semester wahr?

Einige Stipendiaten standen kurz vor dem Abschluss und haben ihr Studium mit dem Ende des ersten Fördersemesters erfolgreich beendet; andere haben ein lukrativeres Stipendium (wie z.B. das Deutschlandstipendium) erhalten und verzichteten daher auf das 2. Fördersemester. Im schlimmsten Fall konnte selbst durch unsere Hilfe keine dauerhaften Lösung der finanziellen Misere gefunden werden und die Studierenden mussten ihr Studium abbrechen. Unsere Beratung versucht bestmöglich, diese Fälle zu minimieren – ganz ausschließen können wir sie leider nicht.

Fundraising 2022

Kooperation mit der Münchner Universitätsgesellschaft

In 2022 erhielten wir Gelder für Studierende der LMU, die durch den Ukrainekrieg beeinträchtigt waren.

Stiftungsgelder

Zwei private Stiftungen und die Münchner Stiftungsverwaltung bedachten uns mit ihren finanziellen Mitteln: 5.400€ von der Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung für drei Stipendien für Studierende mit Kind, sowie weitere 5.000 von der Dr. Josef und Sybille Krettner-Stiftung kamen zu 7.800 € Stiftungsmitteln der Münchner Stiftungsverwaltung für das das Stipendium für nicht-EU-Studierende.

Herzlichen Dank für die großzügigen Hilfen, die uns einiges bewegen lassen!

Spendenessen

Jedes Semester gibt es in den Mensen des Studentenwerks München ein großes Spendenessen zu Gunsten der Studentenhilfe. Dabei wird der Preis für die Currywurst, das beliebteste Mensaessen, jeweils um 50 Cent erhöht und ein ähnliches Prinzip wird auf ein vegetarisches Essen angewendet. Für den einzelnen ist es kein hoher Betrag, doch in Summe kommt einiges zusammen. Die Erlöse des Spendenessens in 2022 wurden allerdings erst in 2023 gebucht.

Privat- und Firmenspende

Durch private Spenden kamen 5.425 € zusammen. Der Einsatz des Spendentools auf der Website zeigte erste Früchte.

Bußgeld-Fundraising

Auch wenn Ordnungswidrigkeiten an sich nichts positives sind: Uns brachten sie 2.230€ an zugewiesenen Bußgeldern.

Benefizkabarett

Durch die Folgen von Corona auf die Kulturbranche wird es wohl noch nach wie vor dauern, bis pro bono-Auftritte von Künstlern auf Benefizveranstaltungen möglich sind.

Flohmarktverkäufe

Vom früheren Mensatablett der Mensa Garching konnten wir auch in 2022 einige Exemplare verkaufen.

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliederzahl blieb weitgehend konstant. Die Differenz in den Beiträgen ist in einem einmaligen Beitrag in 2021 begründet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Einnahmenüberschußrechnung per 31.12.2022 (mit Vergleichszahlen per 31.12.2021)

<u>Einnahmen</u>	2022		2021	
<u>Stiftungsmittel</u>				
Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung	5.400,00 €		10.000,00 €	
Krettnerstiftung	5.000,00 €		10.000,00 €	
HRK Stiftung	0,00 €		3.000,00 €	
Münchner Stiftungsverwaltung/Freitischchen	0,00 €		12.000,00 €	
Irma-Wenke Stiftung für Notfallfonds	0,00 €		0,00 €	
Stiftung f.Menschen mit Migrationshintergrund				
Stipendien für nicht EU Studierende	7.800,00 €	18.200,00 €	0,00 €	35.000,00 €
<u>Spenden allgemein</u>				
Studentenwerk Aktion Spendenessen	0,00 €		1.621,07 €	
Benefiz Flohmarkt (fortlaufend)	147,50 €		1.270,00 €	
Diverse Einzelspender	5.425,00 €		1.826,40 €	
Diverse Firmenspenden	0,00 €	5.572,50 €	0,00 €	4.717,47 €
<u>Spenden Notfallfonds</u>				
Münchener Universitätsgesellschaft	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Bußgeld Fundraising</u>				
		2.230,00 €		500,00 €
<u>Mitgliedsbeiträge</u>				
		2.025,00 €		2.100,00 €
<u>Zinsen</u>				
		233,46 €		91,10 €
Summe Betriebseinnahmen		33.260,96 €		42.408,57 €

<u>Ausgaben</u>				
<u>Verwendung von Stiftungsmittel und Spenden</u>				
Unterstützung des Nightline e.V.	0,00 €		54,54 €	
Freitisch	1.500,00 €		100,00 €	
Freitischchen	3.730,00 €		5.991,00 €	
Stipendium erfolgreich studieren mit Kind	7.500,00 €		7.200,00 €	
Stipendium für nicht EU Studierende	3.510,00 €		4.680,00 €	
Notfallfonds	5.218,00 €	21.458,00 €	13.808,65 €	31.834,19 €
<u>Verwaltungsaufwand</u>				
Porto, Büromaterial	0,00 €		0,00 €	
Bankspesen	405,27 €		366,74 €	
Übrige Betriebsausgaben	0,00 €	405,27 €	50,00 €	416,74 €
<u>Abschreibung auf Einrichtung</u> (Gedenktafel James-Loeb)		234,00 €		234,00 €
Summe Betriebsausgaben		22.097,27 €		32.484,93 €

Jahresüberschuß / (-) Jahresfehlbetrag	11.163,69 €	9.923,64 €
---	--------------------	-------------------

Sachanlagen (Gedenktafel James-Loeb)	107,00 €	341,00 €
Sonstige Forderungen	275,00 €	1.529,86 €
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	103.070,69 €	84.397,04 €
Wertpapiere	20.418,75 €	123.489,44 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	730,00 €
	123.871,44 €	107.416,65 €

Allgemeine Rücklage	39.003,69 €	25.000,00 €
Zweckgebundene Rücklagen		
Freitisch	15.035,48 €	15.035,48 €
Freitischchen	5.681,00 €	8.511,00 €
Notfallfonds	28.294,90 €	28.294,90 €
Stipendien	30.465,25 €	79.476,63 €
	79.476,63 €	30.475,25 €
82.316,63 €		
Sonstige Verbindlichkeiten	5.391,12 €	100,02 €
	123.871,44 €	107.416,65 €

Stiftungen und andere Geldgeber

Wir freuen uns, dass wir mit der Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung eine Unterstützung gefunden haben, die mittelfristig das Stipendium für Studierende mit Kind unterstützen wird. Die Stiftung, deren Fokus auf der geschlechtlichen Gleichberechtigung liegt, ist ein idealer Partner für dieses Stipendium.

Auch die Zusammenarbeit mit der Münchner Stiftungsverwaltung hat sich verstetigt. Regelmäßig dürfen wir Hilfen für das Freitischchen und das Nicht-EU-Stipendium beantragen.

Ein weiterer verlässlicher Partner ist die Münchner Universitätsgesellschaft, die Spenden für spezielle Gruppen von LMU-Studierenden an uns zur Verteilung weitergibt.

Generell sind diese Mittel für uns eine perfekte Hilfe, um unsere Förderungen kontinuierlich fortzusetzen. Da die Studentenhilfe keine Mitarbeiter hat und auch in 2023 viele „Notfälle“ bearbeitet, ist für die Spendenakquise leider wenig Zeit. In der Abrechnung von Fremdmitteln haben wir inzwischen eine gewisse Expertise, so dass die Stiftungen und weitere Geldgeber versichert sind, dass ihre Mittel in die richtigen Hände gelangen

Was wünschen wir uns?

Neben fleißigen Spendern und Fördermitteln natürlich eine Verbesserung der allgemeinen Studienfinanzierung. Auf diesem Wege helfen wir weiterhin gern und umfassend.

Liebe Spendewillige und Stiftungen,

möchten Sie mehr über uns wissen? Gerne stellen wir Ihnen die Studentenhilfe München persönlich vor und erarbeiten mit Ihnen die Möglichkeiten und Modalitäten einer Zusammenarbeit. Alle Hilfen, die unseren Studierenden zu Gute kommen, sind herzlich willkommen – im großen wie auch im kleinen Rahmen.

Kreieren Sie mit uns ihr eigenes Stipendium, Ihren speziellen Fonds oder finanzieren Sie bereits bestehende Projekte – unsere Möglichkeiten sind vielfältig, aber immer transparent!

kontakt@studentenhilfe-muenchen.de oder 089-38196-201

Kontakt

Studentenhilfe München e.V.
gemeinnütziger Verein
Leopoldstr. 15
80802 München
Tel. +49.89.381 96/-201
Fax. +49.89.381 96/-133
kontakt@studentenhilfe-muenchen.de

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33MUE
IBAN DE51 3702 0500 0007 8211 00

Impressum

Herausgeber

Studentenhilfe München e.V.
Leopoldstr. 15
80802 München

Vorstand

Dr. Paul Siebertz (1. Vorstand)
Claudia Meijering
Franz Muschol (Stellvertreter des 1. Vorstands)
Leo Pfennig
Hans Deumling

Redaktion

Sabine Füllhaas-Kahnes